

1 Nomen mit Präposition ← KB 91/4

Neben Verben und Adjektiven gibt es Nomen, die mit Präpositionen fest verbunden sind, z. B.

Nomen + Präposition + Dativ Das Bedürfnis **nach** sozialer und finanzieller Absicherung ist groß.
Die Vorstellung **von** der Verantwortung macht Partnern oft Angst.

Nomen + Präposition + Akkusativ Die Erinnerung **an** das Zusammenleben mit beiden Eltern bleibt.
Einige Kinder haben kein **Verständnis für** die neue Situation.

2 Indirekte Rede ← KB 96/3

a Funktion

In der indirekten Rede gibt man wieder, was jemand geäußert hat.
Sie wird häufig in Nachrichten- oder Presstexten verwendet.

direkte Rede Mein Cousin erzählt: „Asta will nichts fressen.“

indirekte Rede Mein Cousin erzählt, Asta **wolle** nichts fressen.

b Formen

Für die indirekte Rede wird der **Konjunktiv I** verwendet. Er wird häufig durch den **Konjunktiv II** ersetzt, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ unterscheidbar ist (*).

	<i>sein</i>	<i>haben</i>	Modalverben	andere Verben
ich	<i>sei / wäre</i>	<i>habe* / hätte</i>	<i>wolle / wollte</i>	<i>gehe* / ginge</i>
du	<i>seist / wär(e)st</i>	<i>habest / hättest</i>	<i>wollest / wolltest</i>	<i>gehest / ging(e)st</i>
er/sie/es	<i>sei / wäre</i>	<i>habe / hätte</i>	<i>wolle / wollte</i>	<i>gehe / ginge</i>
wir	<i>seien / wären</i>	<i>haben* / hätten</i>	<i>wollen* / wollten</i>	<i>gehen* / gingen</i>
ihr	<i>sei(e)t / wär(e)t</i>	<i>habet / hättet</i>	<i>wollet / wolltet</i>	<i>gehet / ging(e)t</i>
sie/Sie	<i>seien / wären</i>	<i>haben* / hätten</i>	<i>wollen* / wollten</i>	<i>gehen* / gingen</i>

Die Vergangenheit bildet man durch *haben* bzw. *sein* im Konjunktiv I bzw. II + Partizip Perfekt.

Verben mit *haben*-Perfekt Die Autorin schreibt, sie **habe** keine Abschiedsparty **bekommen**, aber alle anderen **hätten** mehrmals **gefeiert**.

Verben mit *sein*-Perfekt Sie **sei** auch nicht auf der Party ihres Bruders **gewesen**. Sie **seien** als eine der ersten Familien aus Russland nach Deutschland **gekommen**.

3 Vergleichssätze ← KB 99/3

Mit *je ...*, *desto ...* vergleicht man zwei Aussagen.

<i>je + Komparativ</i>	<i>desto / umso + Komparativ</i>
Je entspannter Sie miteinander umgehen,	umso wohler fühlen Sie sich.
Je mehr** Sie mit Ihrem Partner sprechen,	desto besser kennen Sie sich.

** Bei Sätzen ohne Adjektiv verwendet man *mehr* als Komparativ.

4 Generalisierende Relativsätze ← KB 100/3

Mit Relativsätzen mit *wer*, *wen* oder *wem* formuliert man eine allgemein gültige Aussage. Der nachfolgende Hauptsatz beginnt mit einem Demonstrativpronomen, z. B. *der*, *die*, *das*. Sind Relativ- und Demonstrativpronomen im gleichen Kasus, kann das Demonstrativpronomen wegfallen.

Relativsatz	Hauptsatz
Wer sich nicht trennen will,	(der) kann zu einer Verlängerung der Ehe „ja“ sagen.
Wem das Eheleben nicht gefällt,	der könnte mit der „Ehe auf Zeit“ glücklich werden.

1 Subjektive Bedeutung des Modalverbs *sollen* ← KB 105/2

sollen drückt in dieser Bedeutung aus, dass man wiedergibt oder zitiert, was man gehört / gelesen hat.

	Beispiel	Bedeutung
Gegenwart	Mittlerweile soll jeder über 88 kg Fleisch im Jahr verzehren .	Laut einer Studie verzehrt jeder über 88 kg Fleisch im Jahr.
Vergangenheit	Millionen von Menschen sollen den Ernährungsstil übernommen haben .	Es heißt, dass Millionen von Menschen den Ernährungsstil übernommen haben.

2 Wortbildung: Nominalisierung von Verben ← KB 108/2

Verb	Nominalisierung ...	Nomen
erzeugen	durch Endung -er (maskulin)	der Erzeuger
anbauen	vom Verbstamm (maskulin)	der Anbau
schmecken, trinken	durch Vorsilbe Ge- (maskulin, neutral)	der Geschmack , das Getränk
essen	vom Infinitiv (neutral)	das Essen
ernten	durch Endung -e (feminin)	die Ernte
zubereiten	durch Endung -ung (feminin)	die Zubereitung

3 Konditionale Zusammenhänge ← KB 110/2

Konditionale Konnektoren und Präpositionen drücken Bedingungen aus. Konditionalsätze können verbal mit Konnektoren oder nominal mit Präpositionen gebildet werden. Nominale Ausdrücke mit Präpositionen sind typisch für die Schriftsprache.

Verbal		Nominal	
Konnektor	Beispiel	Präposition	Beispiel
wenn	Wenn man ein Produkt teuer verkauft, muss das Etikett stimmen.	bei + Dativ	Beim Verkauf eines teuren Produkts muss das Etikett stimmen.
falls*	Falls man unzufrieden ist, sollte man das Produkt reklamieren.		Bei Unzufriedenheit sollte man das Produkt reklamieren.
sofern*	Sofern Sie daran interessiert sind, erhalten Sie weitere Informationen.		Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen.

* Die Konnektoren „falls“ und „sofern“ gehören zum gehobenen Sprachgebrauch und drücken meist eine geringere Wahrscheinlichkeit aus als „wenn“.

4 Konzessive Zusammenhänge ← KB 113/3

Konzessive Konnektoren und Präpositionen drücken Kontroverses aus. Konzessivsätze können verbal mit Konnektoren oder nominal mit Präpositionen gebildet werden. Nominale Ausdrücke mit Präpositionen sind typisch für die Schriftsprache.

Verbal		Nominal	
Konnektor	Beispiel	Präposition	Beispiel
obwohl	Bei Reis unterscheiden sich die Haltbarkeitsdaten sehr stark, obwohl die Qualität gleich ist.	trotz + Genitiv*	Bei Reis unterscheiden sich die Haltbarkeitsdaten trotz gleicher Qualität sehr stark.
selbst / auch wenn	Viele werfen Obst weg, selbst wenn es nur kleine Makel aufweist.	selbst / auch bei + Dativ	Selbst bei nur kleinen Makeln werfen viele älteres Obst weg.
trotzdem / dennoch	Viele Abfälle sind vermeidbar. Dennoch landen viele Lebensmittel im Müll.		

* *trotz* wird vor allem in der gesprochenen Sprache immer öfter mit Dativ benutzt.

1 Konsekutive Zusammenhänge ← KB 126/3

Konsekutive Konnektoren und Präpositionen drücken aus, welche Folge eine Situation oder Handlung hat. Konsekutivsätze können verbal mit Konnektoren oder nominal mit Präpositionen gebildet werden. Nominale Ausdrücke mit Präpositionen sind typisch für die Schriftsprache.

Verbal		Nominal	
Konnektor	Beispiel	Präposition	Beispiel
sodass	Mara hat den Bachelor abgeschlossen, sodass sie nun ein Masterstudium beginnen kann.	infolge + Genitiv	Infolge ihres Bachelorabschlusses kann Mara nun ein Masterstudium beginnen.
so / derartig* ..., dass	Sara ist eine gute Betreuung durch die Dozenten so wichtig, dass sie die Uni wechseln möchte.		
folglich / infolgedessen	Juhani ist kulturinteressiert. Folglich möchte er im Ausland das Kulturangebot nutzen.		

* so oder derartig stehen vor einem Adjektiv oder Adverb.

2 Feste Verbindung von Nomen mit Verben ← KB 129/3

Ausdrücke, in denen Nomen und Verben in fester Kombination auftreten, sind in der Schriftsprache häufig. An der Stelle der festen Verbindung steht in der gesprochenen Sprache häufig nur **ein** Verb mit der gleichen oder einer ähnlichen Bedeutung.

eine Lösung finden	lösen
eine Entscheidung treffen	entscheiden
eine Frage stellen	fragen
eine Bedeutung haben	bedeuten
(s)eine Meinung vertreten	meinen
für etwas Verantwortung übernehmen	verantworten
über Kenntnisse verfügen	wissen
einen Vortrag / eine Rede halten	vortragen

Bei einigen Nomen gibt es mehrere Kombinationsmöglichkeiten.

einen Eindruck	bekommen, haben, hinterlassen, gewinnen
eine Entscheidung	treffen, fällen
infrage	stellen, kommen
Kenntnisse	vertiefen, erweitern, haben
(die) Verantwortung	haben, tragen, ablehnen, übernehmen

3 Wortbildung: Negation durch Vor- und Nachsilben bei Adjektiven ← KB 133/4

Vorsilbe	Beispiel	Nachsilbe	Beispiel
a-	asozial	-los	anspruchslos
des-	desillusioniert		
ir-	irrelevant		
miss-	missverständlich		
non-	nonverbal		
un-	uninteressant		

1 Alternativen zum Passiv

a Adjektive auf *-bar* und *-lich* ← KB 136/2

Viele Adjektive, die auf *-bar* oder *-lich* enden, sind von Verben abgeleitet.

Die Endung *-bar* bedeutet fast immer, die Endung *-lich* manchmal, dass etwas gemacht werden kann. Die Negation dieser Adjektive wird mit der Vorsilbe *un-* gebildet.

Adjektive auf	Beispiel	Bedeutung
-bar	ein realisierbares Projekt eine lieferbare Ware ein vorhersehbares Problem ein unerreichbares Ziel	ein Projekt, das realisiert werden kann Ware, die geliefert werden kann ein Problem, das vorhergesehen werden kann ein Ziel, das nicht erreicht werden kann
-lich	ein verständlicher Text ein unersetzlicher Mensch unverkäufliche Muster	ein Text, der verstanden werden kann ein Mensch, der nicht ersetzt werden kann Muster, die nicht verkauft werden können

b *sich lassen* + Infinitiv; *sein* + *zu* + Infinitiv ← KB 139/4

Aktivsätze mit *sich lassen* + Infinitiv bzw. *sein* + *zu* + Infinitiv ersetzen Passivsätze mit *können*, *müssen*, *sollen* oder *dürfen*.

	Beispiel	Passivsatz
<i>sich lassen</i> + Infinitiv	Ein 3-Gänge-Menü lässt sich für 10 Euro machen .	Ein 3-Gänge-Menü kann für 10 Euro gemacht werden .
<i>sein</i> + <i>zu</i> + Infinitiv	Die Rechnung ist noch zu bezahlen . Das Restaurant ist nicht zu verkaufen .	Die Rechnung muss / sollte noch bezahlt werden . Das Restaurant kann / darf nicht verkauft werden .

2 Subjektlose Passivsätze ← KB 141/3

In Passivsätzen steht die Akkusativergänzung des Aktivsatzes im Nominativ:

Aktiv: Sie pflücken auf dem Feld einen Blumenstrauß.

Passiv: Ein Blumenstrauß wird auf dem Feld gepflückt.

Nominativ

Wenn ein Aktivsatz **keine** Akkusativergänzung hat, kann der Passivsatz dazu kein Subjekt (Nominativ) haben. Wenn die Position 1 im Passivsatz nicht besetzt ist, steht an Position 1 *es*.

Aktivsatz ohne Akkusativergänzung	Subjektloser Passivsatz	Passivsatz mit <i>es</i> auf Position 1
Mit den Vorbereitungen beginnt man schon im Februar.	Mit den Vorbereitungen wird schon im Februar begonnen.	Es wird mit den Vorbereitungen schon im Februar begonnen.
Im Sommer müssen die Gärtner bis in den Abend arbeiten.	Im Sommer muss bis in den Abend gearbeitet werden.	Es muss im Sommer bis in den Abend gearbeitet werden.
Der Gärtner liefert täglich aus.	Täglich wird ausgeliefert.	Es wird täglich ausgeliefert.

1 Indefinitpronomen ← KB 152/2; 154/3

a Funktion

Indefinitpronomen verwendet man, wenn man über unbestimmte oder nicht näher bekannte Sachen bzw. Personen spricht oder schreibt.

b Formen

	Singular				
Nominativ	man	(irgend)jemand	niemand		
Akkusativ	einen	(irgend)jemand(en)*	niemand(en)*	(irgend)etwas	nichts
Dativ	einem	(irgend)jemand(em)*	niemand(em)*		

	Singular	Plural		Singular	Plural
Nominativ	(irgend)einer, -e, -s	(irgend)welche	Nominativ	keiner, -e, -s	keine
Akkusativ	(irgend)einen, -e, -s	(irgend)welche	Akkusativ	keinen, -e, -s	keine
Dativ	(irgend)einem, -er, -em	(irgend)welchen	Dativ	keinem, -er, -em	keinen

* Die Endungen bei Akkusativ und Dativ bei *(irgend)jemand* und *niemand* können weggelassen werden.
Statt des Genitivs, z. B. *irgendjemandes*, wird meist Dativ verwendet: *von irgendjemand(em)*

Indefinitpronomen werden – außer im Nominativ – dekliniert wie ein Artikel.

Wenn ihr **irgendjemanden**
einen Teilnehmer aus unserem Kurs seht, gebt Bescheid.

2 Modale Zusammenhänge ← KB 157/2, 160/2

Modale Konnektoren und Präpositionen drücken aus, auf welche Art und Weise etwas geschieht oder getan wird. Modalsätze werden verbal mit Konnektoren oder nominal mit Präpositionen gebildet. Dabei sind nominale Ausdrücke mit Präpositionen typisch für die Schriftsprache.

Verbal		Nominal	
Konnektor	Beispiel	Präposition	Beispiel
dadurch, dass	Man könnte Raucher dadurch beeinflussen, dass man sie aus der Versicherung ausschließt.	durch + Akkusativ	Durch einen Ausschluss aus der Versicherung könnte man Raucher vielleicht beeinflussen. Durch Verwendung eines speziellen Pflasters kann man sich das Rauchen abgewöhnen.
indem*	Man kann sich das Rauchen abgewöhnen, indem man ein spezielles Pflaster verwendet.	ohne + Akkusativ	Die Anbieter versprechen schnelle Heilung ohne objektive Begründung .
ohne dass	Die Anbieter versprechen schnelle Heilung, ohne dass sie dies objektiv begründen.	statt + Genitiv	Statt der ständigen Arbeit am Computer sollte man sich mehr bewegen.
ohne ... zu	Die Anbieter versprechen schnelle Heilung, ohne dies objektiv zu begründen.		
(an)statt dass	Man sollte sich mehr bewegen, (an)statt dass man ständig am Computer arbeitet.		
(an)statt ... zu	Man sollte sich mehr bewegen, (an)statt ständig am Computer zu arbeiten.		

* *indem* kann nur verwendet werden, wenn die Subjekte im Haupt- und Nebensatz gleich sind.

1 Erweitertes Partizip ← KB 165/5

Das erweiterte Partizip kann wie der Relativsatz eine Person oder Sache genauer beschreiben. Es übernimmt die Funktion eines Adjektivs und wird vor allem in der Schriftsprache verwendet.

	Beispiel	Relativsatz
Partizip 1 <i>nicht abgeschlossen, aktiv</i>	der ständig telefonierende Junge begeistert applaudierende Zuschauer	der Junge, der ständig telefoniert Zuschauer, die begeistert applaudieren
Partizip 2 <i>abgeschlossen, (meist) passiv</i>	schon lange bezahlte Rechnungen eine in kurzer Zeit gelernte Sprache	Rechnungen, die schon lange bezahlt wurden eine Sprache, die in kurzer Zeit gelernt wurde

2 Adversativsätze ← KB 171/3

Adversative Konnektoren drücken einen Gegensatz aus.

Konnektor	Beispiel
während	Auf dem Land wird man auch in Zukunft noch Dialekt hören, während Jugendliche in Städten fast nur noch Hochdeutsch sprechen.
dagegen	Jugendliche in Städten sprechen fast nur noch Hochdeutsch. Dagegen wird man auf dem Land auch in Zukunft noch Dialekt hören. / Auf dem Land wird man dagegen auch in Zukunft noch Dialekt hören.
im Gegensatz dazu	Jugendliche in Städten sprechen fast nur noch Hochdeutsch. Im Gegensatz dazu wird man auf dem Land auch in Zukunft noch Dialekt hören.
im Gegensatz zu	Im Gegensatz zu den Menschen auf dem Land sprechen Jugendliche in Großstädten fast nur noch Hochdeutsch.

3 Partizipien als Nomen ← KB 173/4

Sie ermöglichen eine kurze, geschlechtsneutrale Ausdrucksweise: *Liebe Studenten, liebe Studentinnen* = *Liebe Studierende*. Auch als Nomen wird das Partizip wie ein Adjektiv dekliniert.

die / der Angestellte	Rana ist in der Stadtverwaltung angestellt .	Rana ist Angestellte in der Stadtverwaltung. Mit allen Angestellten kann man beide Landessprachen sprechen.
die / der Heranwachsende	Der Teenager Ali wächst heran .	Ali ist ein Heranwachsender . Für Heranwachsende ist Zweisprachigkeit meist kein Problem.

4 Wortbildung: Fugenelement -s- bei Nomen ← KB 174/3

Das Fugenelement -s- verbindet die Teile eines zusammengesetzten Nomens. Es steht immer nach diesen Nachsilben.

-heit	Frei heits kampf
-ion	Diskuss ions runde
-ität	Identit äts verlust
-keit	Tätig keits bereich
-ling	Zwill ings bruder
-schaft	Freund schafts preis
-tum	Eigent ums wohnung
-ung	Ankünd igungs text